

Babymode, die mitwächst

ANZIEHEN UND LOS >



Weitere Empfehlungen für Sie

Gesponserte Inhalte von | ▶



**75 Jahre CSU Starnberg:**  
Rückblicke, Einblicke und Ausblicke



**Noch schnell vor offizieller Ausgabe sichern:** Die neue 20-Euro-Münze  
MDM Deutsche Münze Anzeig



**Grafik mit maximaler Leistung mit NVIDIA GeForce RTX der...**  
Dell Anzeig



**Soldaten aus der Füssener Kaserne operieren im Einsatz mit einer...**

**Betrüger erbeuten 900 Euro von einem Mann aus Immenstadt**

## Erneut Betrug durch Gewinnversprechen

22.02.2021



Symbolbild © Pixabay

**Immenstadt – Erneut gelang es Betrügern, einen Mann mit falschen Gewinnversprechen um sein Geld zu bringen.**

- Anzeige -

Getarnt als falsche Polizeibeamte, Bankmitarbeiter, Computerspezialisten oder Glücksfee, eines haben sie alle gemeinsam: Sie rufen unaufgefordert an. Im Gespräch erzählen sie zum Beispiel etwas von Einbrüchen, Kontoumstellungen, gehackten Zugangsdaten oder versprechen den großen Gewinn. Und noch eine Gemeinsamkeit haben alle: Sie wollen nur an die Ersparnisse des Angerufenen.

**Am Mittwoch, 17. Februar, erhielt ein 62-Jähriger aus Immenstadt einen Anruf in dem ihm mitgeteilt wurde, dass er bei einem Gewinnspiel ca. 38.000 Euro gewonnen habe.**



- Anzeige -

**Ideen werden wahr mit Creative Cloud – jetzt 20 % günstiger.**

Nur bis 25.2.\*

[Jetzt einsteigen](#)

Um diesen Gewinn zu erhalten, müsse er aber vorab 900 Euro für Notarsgebühren und sonstige Kosten, bezahlen. Diese 900 Euro wurden in Google-Play-Karten gefordert. Der Geschädigte erwarb diese Karten und gab die entsprechenden Codes telefonisch an den Täter weiter. Nachdem dies funktioniert hatte, erhöhten die Täter den Gewinn auf ca. 83.000 Euro und forderten nochmals 1.500 Euro in Google-Play-Karten. Als der Geschädigte diese in einer Aldi-Filiale kaufen wollte, wurde er von der Kassiererin auf den eventuellen Betrug aufmerksam gemacht. Auch im Jahr 2021 wird das Phänomen der „Callcenterbetrüge“ die Polizei weiter beschäftigen. „Die Vorgehensweisen ändern sich, werden angepasst und verfeinert – machen Sie sich bewusst, dass Sie nicht alle Maschen kennen können. Lassen Sie Ihren gesunden Menschenverstand walten, wenn es darum geht, dass jemand an Ihr Geld möchte. Und wenn Sie eine Vorgehensweise bislang noch nicht kannten, so reden Sie darüber, ob in der Pause beim Arbeiten, am Gartenzaun oder beim Einkaufen. So schützen Sie nicht nur sich, sondern auch Andere“, so die Empfehlung der Polizei.

**Ihre Nachrichten-Übersicht**

Die wichtigsten Themen des Tages kompakt zusammengefasst



Ihre E-Mail-Adresse

Zum Newsletter anmelden →

Mit Klick auf den Button "Zum Newsletter anmelden" stimme ich den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.